Bedienungsanleitung

GESCHIRRSPÜLER

DE

Deutsch, 34

IDL 500

Inhaltsverzeichnis

Installation, 35-36
Positionierung und Nivellierung
Wasser- und Elektroanschlüsse
Technische Daten

Beschreibung Ihres Geschirrspülers, 37
Geräteansicht
Bedienblende

Beschickung der Körbe, 38
Unterkorb
Besteckkorb
Oberkorb

Start und Inbetriebnahme, 39
So starten Sie Ihren Geschirrspüler
Einfüllen des Spülmittels
Spüloptionen

Spülprogramme, 40
Programmtabelle

Klarspüler und Regeneriersalz, 41
Einfüllen des Klarspülers
Einfüllen des Regeneriersalzes

Reinigung und Pflege, 42
Abstellen der Wasser- und Stromversorgung
Reinigung des Geschirrspülers
Vermeidung von Geruchsbildung
Reinigung der Sprüharme
Reinigung der Filtersiebe
Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise, 43
Allgemeine Sicherheit
Entsorgung von Elektroaltgeräten
Energie sparen und Umwelt schonen

Störungen und Abhilfe, 44

INDESIT

Installation

! Es ist äußerst wichtig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig aufzubewahren, um sie jederzeit zu Rate ziehen zu können. Sorgen Sie dafür, dass sie im Falle eines Umzugs oder Übergabe an einen anderen Benutzer das Gerät stets begleitet.

! Lesen Sie bitte folgende Hinweise aufmerksam durch, sie liefern wichtige Informationen hinsichtlich der Installation, dem Gebrauch und der Sicherheit.

! Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden, falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

Positionierung und Nivellierung

1. Nehmen Sie das Verpackungsmaterial ab und prüfen Sie Ihr Gerät auf eventuelle Transportschäden. Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung bitte nicht an, sondern fordern Sie den Kundendienst an.

2. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden (*siehe Montageanleitung*).

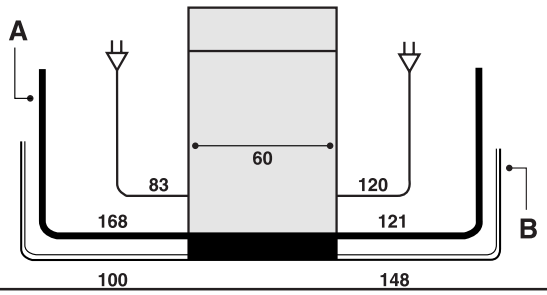
3. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unebenheiten durch Anziehen oder Lösen der Stellfüße aus, bis das Gerät eben steht (eine Neigung von 2 Grad darf nicht überschritten werden). Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden.

4. Regulieren Sie die Höhe der hinteren Stellfüße von vorne*: Schrauben Sie die sich im unteren Teil des Geschirrspülers befindlichen Schrauben mit einem Schraubenzieher heraus bzw. hinein.

Wasser- und Elektroanschlüsse

! Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

! Der Geschirrspüler darf nicht auf Rohrleitungen oder auf dem Netzkabel aufstützen.



Der Wasserzulaufschlauch (A), der Wasserablaufschlauch (B) und das Netzkabel können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird (*siehe Abbildung*).

Anschluss des Zulaufschlauchs

- An einen Kaltwasserhahn: Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch fest an einen mit ¾“-Gewindeanschluss versehenen Hahn; bevor Sie ihn jedoch anschrauben, lassen Sie Wasser auslaufen, bis klares Wasser austritt, um das Gerät vor Verstopfen durch Unreinheiten zu bewahren.

- An einen Warmwasserhahn: Im Falle einer Zentralheizungsanlage kann der Geschirrspüler auch durch heißes Leitungswasser gespeist werden, vorausgesetzt dass die Temperatur 60°C nicht übersteigt.
  Schrauben Sie den Schlauch an den Wasserhahn, so wie für den Anschluss an den Kaltwasserhahn beschrieben.

! Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker (*siehe Kundendienst*).
! Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten (*siehe unten*) angegebenen Werte liegen.
! Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Schutz vor Überschwemmungen

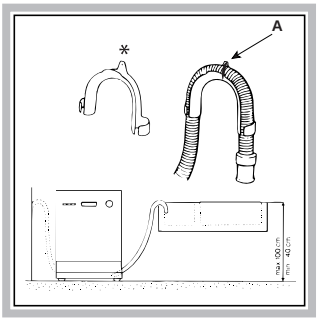
Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:

- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird;
- mit einem *Water Stop**-Schutzsystem ausgerüstet, d.h. er ist mit einem Wasserzulaufschlauch bestückt, der aus einem durchsichtigen Außenschlauch und einem roten Innenschlauch besteht; beide Schläuche halten einem äußerst hohen Wasserdruck stand. Bei Beschädigung des Innenschlauchs verfärbt sich der Außenschlauch leuchtend rot und leitet das Wasser, anstelle des Innenschlauchs, in den Geschirrspüler, wodurch Austreten von Wasser vermieden wird.
! Es ist äußerst wichtig, den Außenschlauch regelmäßig zu kontrollieren. Hat er eine leuchtend rote Farbe angenommen, muss er schnellstmöglich durch das Kundendienstpersonal ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*).

*Nur an einigen Modellen

Anschluss des Ablaufschlauchs

Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn zu krümmen, an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 4 cm an. Oder hängen Sie ihn in ein Becken oder eine Wanne ein; das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser bleiben.



Der spezielle Kunststoffbügel* erleichtert Ihnen eine optimale Anbringung. Befestigen Sie den Kunststoffbügel so an der Mauer, dass er nicht verrutscht und somit kein Wasser außerhalb des Ablaufs austritt. Der mit dem Buchstaben A versehene Schlauchteil muss auf einer Höhe von 40 - 100 cm vom Boden liegen (*siehe Abbildung*).

! Es sollten keine Verlängerungsschläuche verwendet werden.

Stromanschluss

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Steckdose über eine normgerechte Erdung verfügt;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe Beschreibung Ihres Geschirrspülers*);
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker des Gerätes kompatibel ist. Andernfalls muss der Netzstecker seitens eines autorisierten Technikers ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*), verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker.

! Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

! Das Netzkabel darf nicht gebogen bzw. eingeklemmt werden.

! Das Netzkabel muss regelmäßig kontrolliert und darf nur durch autorisierte Techniker ausgetauscht werden (*siehe Kundendienst*).

! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Füllen Sie nach der Installation des Gerätes und direkt vor dem ersten Spülgang den Salzbehälter ganz mit Wasser und fügen Sie ca. 2 kg Salz hinzu (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*): Es ist völlig normal, dass Wasser austritt. Es ist ebenfalls ganz normal, dass nach Einfüllen des Salzes die Kontrollleuchte der SALZNACHFÜLLANZEIGE* noch für einige weitere Spülgänge blinkt.

Technische Daten

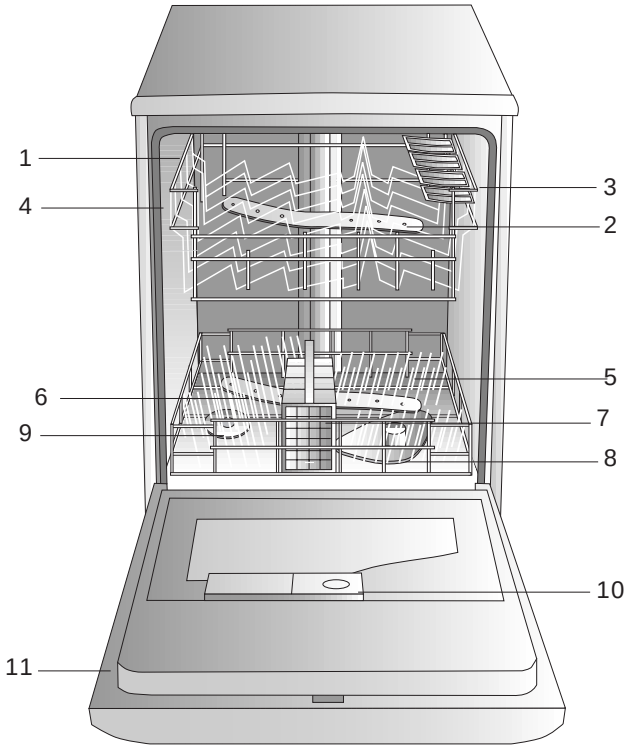
Abmessungen	Breite 60 cm Höhe 85 cm Tiefe 60 cm
Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Wasserversorgungsdruck	30 KPa÷1MPa (0,3 ÷10 bar) 4,3 psi –145 psi
Versorgungsspannung	Siehe Typenschild
Maximale Leistungsaufnahme	Siehe Typenschild
Schmelzsicherung	Siehe Typenschild
CE 	Dieses Gerät entspricht folgenden EG-Richtlinien: 73/23/EWG vom 19.02.73 (Niederspannung) und nachfolgenden Änderungen; -89/336/EWG vom 03.05.89 (elektromagnetische Verträglichkeit) und nachfolgenden Änderungen. -97/17/EG (Etikettierung) -2002/96/EC

*Nur an einigen Modellen

Beschreibung Ihres Geschirrspülers

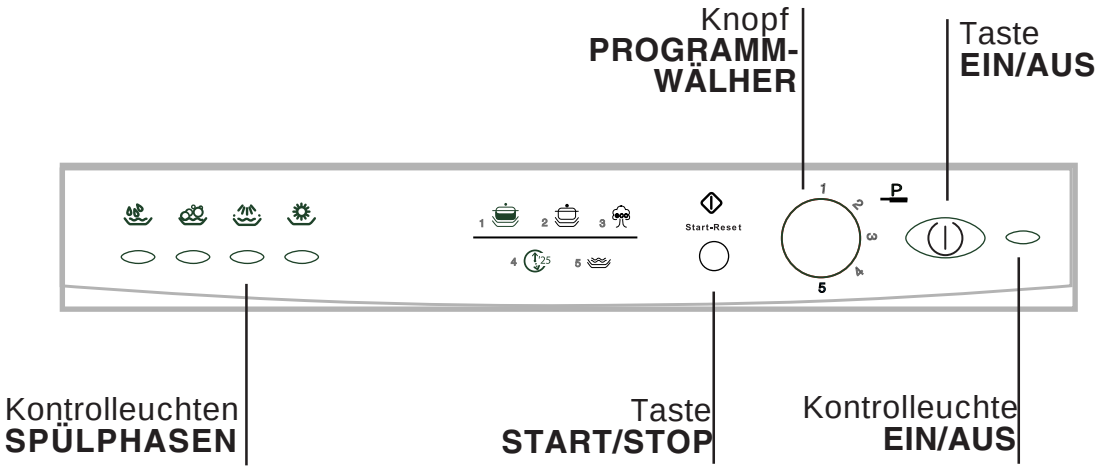
DE

Geräteansicht



1. Oberkorb
2. Oberer Sprüharm
3. Hochklappbare Ablagen
4. Einstellung der Korbhöhe
5. Unterkorb
6. Unterer Sprüharm
7. Besteckkorb
8. Spülsiebe
9. Salzbehälter
10. Spülmittelkammern und Klaspülerbehälter
11. Typenschild

Bedienblende



Beschickung der Körbe

DE

! Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von den Speiserückständen, weichen Sie verkrustete Töpfe und Pfannen ein, entleeren Sie Gläser und Schalen von Getränkeresten. Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

Unterkorb

Ordnen Sie das schwerer zu reinigende Geschirr gemäß den *Beschickungs-Beispielen* und unter Verwendung der klappbaren Ablagen ein*.

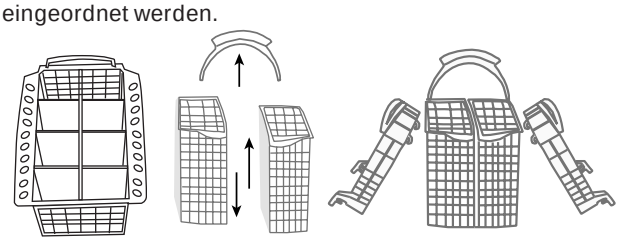
- Servierteller und Deckel: am Rand des Geschirrkorbes.
- Töpfe, Salatschüsseln: immer umgestülpt.
- Sehr tiefe Geschirrteile: in Schrägstellung.

Zur Gewährleistung besserer Leistungen und Trocknung, ist die Oberfläche des Unterkorbes rauher konzipiert, als die des Oberkorbs.

Besteckkorb

Der Besteckkorb kann unterschiedlicher Ausführung sein, je nach Geschirrspülermodell.

! Messer und spitze Küchengegenstände sollten stets mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb eingeordnet werden.



Um den zentralen Korpus* zu teilen, ziehen Sie den Griff ab. Die beiden seitlichen Flügel* können abgenommen, und in den Ober- oder Unterkorb eingehängt werden.Die beiden gitterförmigen Teile* werden auf den Besteckkorb gesetzt, um das Besteck getrennt zu halten. Stecken Sie sie in die Schlitze mit nach unten gerichteten Griffen.

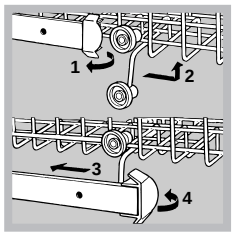
Oberkorb

Räumen Sie in diesen empfindliches und leichtes Geschirr ein, wie Gläser, Tee- und Mokkatassen, Untertassen, flache Schüsseln, Pfannen, flache, nur leicht verschmutzte Töpfe gemäß den *Beschickungsbeispielen*.

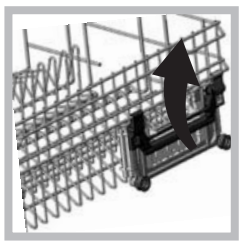
- Leichtes Geschirr: Ordnen Sie dieses so ein, dass es vom Wasserstrahl nicht umgeworfen werden kann.
- Tassen und Mokkatassen: auf den hochklappbaren Ablagen**.
- Lange und spitze Messer, Servierbesteck: auf den hochklappbaren Ablagen**.

Höheneinstellung des Oberkorbes

Um das Einordnen des Geschirrs zu vereinfachen, kann

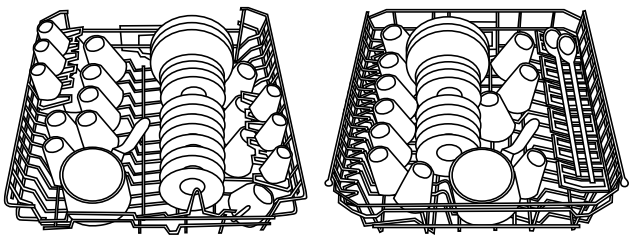


der Oberkorb je nach Bedarf in Hoch- oder Niedrigstellung eingeschoben werden.
Öffnen Sie den rechten und linken Arretierstift der Korbführungen und ziehen Sie den Korb heraus; schieben Sie ihn in Hoch- oder Niedrigstellung ein; lassen Sie ihn über die Führungen nach hinten gleiten und schieben Sie hierbei auch die Vorderräder ein; schließen Sie die Arretierstifte (*siehe Abbildung*).

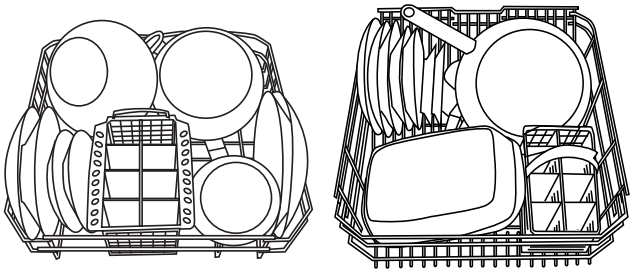


Verfügt der Korb über „Klick-Klack"-Griffe* (*siehe Abbildung*), dann verstellen Sie diese nach unten oder oben, um die Höhe einzustellen.

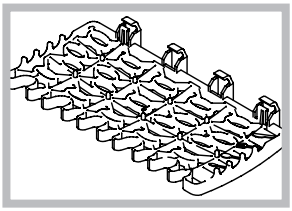
Beschickungsbeispiele für den Oberkorb



Beschickungsbeispiele für den Unterkorb



Hochklappbare Ablagen Just you**



Auf diesen besonderen Ablagen können Tassen und Espressotassen untergebracht werden. Löffel, Gabeln und Messer werden in die entsprechenden Schlitze gesteckt. Kelchgläser können an ihren Stielen in die Schlitze eingehängt werden.

Nicht geschirrspülergeeignetes Geschirr

- Gegenstände aus Holz, mit Holzgriffen, aus Horn, oder mit geleimten Teilen.
- Gegenstände aus Aluminium, Kupfer, Messing, Zinn.
- Nicht hitzefestes Geschirr aus Kunststoff.
- Antikes, oder handbemaltes Porzellan.
- Antike Silberwaren. Nicht antike Silberwaren dagegen können im Geschirrspüler gespült werden. Stellen Sie ein sanftes Programm ein, und vermeiden Sie den Kontakt mit anderem Metall.

! Achten Sie beim Kauf von Geschirr und Besteck darauf, dass es spülmaschinenfest ist.

Reinigung der Griffe*

Zur Reinigung der Ober- und Unterkorbgriffe ziehen Sie die beiden Befestigungsstöpsel heraus, nehmen die Griffe ab und reinigen Sie diese unter fließendem Wasser. Befestigen Sie sie abschließend wieder mittels der Stöpsel am Korb.

* Nur an einigen Modellen.
** In unterschiedlicher Anzahl und Platzierung.

Start und Inbetriebnahme

INDESIT

DE

So starten Sie Ihren Geschirrspüler

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste: Die Kontrolllampe leuchtet auf.
3. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers und dosieren Sie das Spülmittel (siehe unten).
4. Befüllen Sie die Geschirrkörbe (siehe Beschickungsbeispiele) und schließen Sie die Gerätetür.
5. Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm in Hinblick auf Geschirr und Verschmutzungsgrad aus (siehe Spülprogrammtabelle). Drehen Sie hierzu den Reglerknopf PROGRAMMAUSWAHL im Uhrzeigersinn.
6. Setzen Sie das Programm durch Drücken der START/STOP-Taste in Gang. Die SPÜLPHASEN-Anzeigeleuchten zeigen den Programmstand an:

Vorspülen, Spülen, Klarspülen, Trocknen.

7. Bei Beendigung des Spülprogramms blinkt die Anzeigeleuchte "Trocknen" auf.
8. Schalten Sie das Gerät mittels der EIN/AUS-Taste aus, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers und warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr herausnehmen. Sie könnten sich sonst daran verbrennen. Räumen Sie die Geschirrspülerkörbe aus, beginnen Sie dabei mit dem Unterkorb.

Änderung eines laufenden Programms

Wurde irrtümlich eine falsche Einstellung gewählt, kann diese innerhalb einer Minute nach Einschalten der Spülmaschine geändert werden: Halten Sie hierfür die START/STOP-Taste für 4 Sekunden gedrückt, die SPÜLPHASENANZEIGEN-Leuchte erlischt. Wählen Sie das neue Programm aus, und setzen Sie es durch Drücken der START/STOP-Taste in Gang.

! Von Programm 1 bis 5 muss der Reglerknopf im Uhrzeigersinn, von Programm 5 zurück auf Programm 1 dagegen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Hinzufügen von weiterem Geschirr

Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, da heißer Dampf austreten könnte, und räumen Sie das Geschirr ein. Schließen Sie die Tür dann wieder; das Programm läuft automatisch weiter.

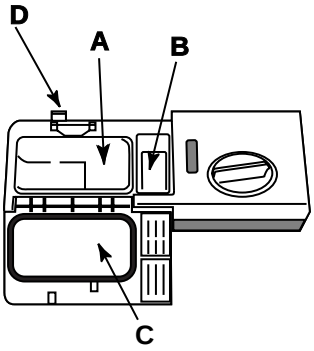
Unbeabsichtigtes Unterbrechen eines Spülprogramms

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Wird die Gerätetür geschlossen, oder setzt der Stromkreislauf wieder ein, läuft das Programm dort weiter, wo es unterbrochen wurde.

Einfüllen des Spülmittels

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung gemäß der Angabe der Herstellerfirma ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Kammer A: Spülmittel für den Hauptspülgang
Kammer B: Spülmittel für den Vorspülgang



1. Öffnen Sie den Deckel C und drücken Sie die Taste D.
2. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die *Programmtabelle*:
• Spülpulver: Kammern A und B.
• Spültabs: Kammer A und Geräteboden; erfordert das Spülprogramm 1 Tab, geben Sie diesen in Kammer A und schließen den Deckel. Erfordert es dagegen 2 Tabs, dann geben Sie den zweiten Tab auf den Geräteboden.
3. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.

Spülprogramme

Programmtabelle

DE

! Die INDESIT-Geschirrspüler sind mit einem automatischen Filtersieb-Reinigungssystem ausgestattet, um ein Verstopfen des Siebes durch Speisereste zu verhindern. Die Dauer der Spülgänge könnte hierdurch verlängert werden. Im Falle eines hohen Verschmutzungsgrades der Filtersiebe schaltet der Geschirrspüler auf Sperre (*siehe Störungen und Abhilfe - Alarmanzeige Filtersiebe verstopft*).

! Die Anzahl und die Art der Spülprogramme ist abhängig vom jeweiligen Geschirrspülermodell.

Hinweise zur Programmwahl	Spülprogramm	Spülmittel (A) = Dosierkammer A (B) = Dosierkammer B			Vorspülen	Trocknen	Programmdauer (Toleranz ±10%)
		in pulverform	flüssig	Tabs			
Stark verschmutztes Geschirr, Töpfe und Pfannen (nicht geeignet für empfindliches Geschirr).	1. Intensiv	30 gr (A) 5 gr (B)	30 ml (A) 5 ml (B)	1 (A) 1 (Geräte-boden)	•	•	120'
Normal verschmutztes Geschirr und Töpfe. Normaler täglicher Abwasch	2. Normal	30 gr (A)	30 ml (A)	1 (A)		•	72‘
Öko-Programm mit niedrigem Energieverbrauch, geeignet für Geschirr und Töpfe.	3.Umweltfreundliches Sparprogramm	25 gr (A) 5 gr (B)	25 ml (A) 5 ml (B)	1 (A)	•	•	130‘
Kurzes Sparprogramm für nur leicht verschmutztes, sofort nach dem Gebrauch gespültes Geschirr	4. Kurz	25 gr (A)	25 ml (A)				25‘
Abspülen des Geschirrs, das erst später, zusammen mit weiterem Geschirr, gespült werden soll.	5. Einweichen						12'

Hinweis
Zur Vereinfachung der Spülmitteldosierung berücksichtigen Sie bitte Folgendes:
1 Esslöffel = ca. 15 gr Spülpulver = ca. 15 ml Flüssigspülmittel
1 Teelöffel = ca. 5 gr Spülpulver = ca. 5 ml Flüssigspülmittel

Klarspüler und Regeneriersalz

DE

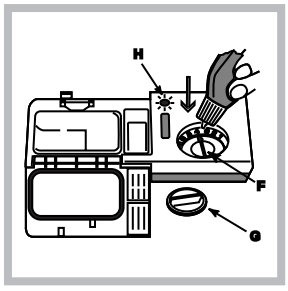
! Verwenden Sie bitte nur Spezialspülmittel für Geschirrspüler.
Verwenden Sie bitte kein Kochsalz oder Industriesalz.

! Sollten Sie ein Multifunktionsprodukt des Typs 2in1, 3in1, 4in1, etc... verwenden, ist ein Hinzufügen von weiterem Klarspüler nicht erforderlich. Der Zusatz von Regeneriersalz ist jedoch ratsam, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. Da weder Salz noch Klarspüler eingefüllt wird, ist es ganz normal, dass die SALZNACHFÜLLANZEIGE* und die KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* laufend blinken.

Einfüllen des Klarspülers

Der Klarspüler fördert das Trocknen des Geschirrs, da das Wasser von der Geschirroberfläche abläuft; es verbleiben weder Streifen noch Flecken.
Der Klarspülerbehälter muss aufgefüllt werden:

- wenn Sie anhand des Sichtfensters (H) sehen, dass er leer ist. Klares Sichtfenster: Klarspüler nachfüllen; dunkles Sichtfenster: Klarspüler noch ausreichend;
- wenn auf der Bedienblende die KLARSPÜLERNACHFÜLLANZEIGE* blinkt.



1. Behälter durch Drehen des Stöpsels (G) gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
2. Klarspüler einfüllen, er darf nicht überlaufen. Andernfalls sofort mit einem Schwamm abwischen.
3. Stöpsel wieder aufschrauben.

Klarspülerdosierung
Sollte das Spül- oder Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden. Drehen Sie den Regler (F) mit Hilfe eines Schraubenziehers auf eine der 6 Einstellungen (werkseitig eingestellt auf 4):

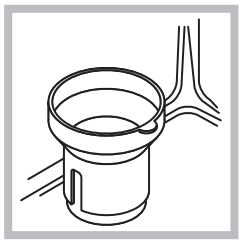
- Weist das Geschirr weiße Streifen auf, drehen Sie den Regler auf eine niedrige Einstellung (1-3).
- Befinden sich Wassertropfen oder Kalkflecken darauf, drehen Sie den Regler auf höhere Einstellungen (4-6).

! Sollten Sie Multifunktionstabs (2in1, 3in1, 4in1, etc...) verwenden und ein noch intensiveres Trocknen wünschen, empfiehlt es sich, den Klarspülerbehälter doch zu füllen und ihn auf 2 einzustellen.

Einfüllen des Regeneriersalzes

Um ein optimales Spülergebnis zu gewährleisten, sollte der Salzbehälter niemals leer sein. Durch das Regeneriersalz wird das Wasser entkalkt; demnach setzt sich kein Kalk auf Ihrem Geschirr ab. Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (*siehe Beschreibung*) und muss aufgefüllt werden:

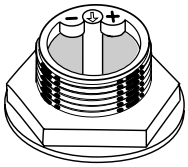
- Wenn der grüne Schwimmer* durch den Salzstöpsel hindurch nicht sichtbar ist;
- wenn auf der Bedienblende die SALZNACHFÜLLANZEIGE* blinkt.
- Bei Fehlen einer Salznachfüllanzeige oder eines grünen Schwimmers: ca. alle 30 Spülgänge.



1. Ziehen Sie den unteren Korb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Nur bei erstmaliger Inbetriebnahme: Füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Wasser.
3. Setzen Sie den mitgelieferten Trichter auf (*siehe Abbildung*) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 2 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Nehmen Sie den Trichter ab, entfernen Sie Salzreste vom Gewinde und schrauben Sie den Stöpsel fest auf, damit während des Spülgangs keine Spüllauge eintreten kann. (Diese könnte den Entkalker dauerhaft beschädigen).

! Wird Salz nachgefüllt, sollte sofort darauf ein kompletter Spülgang ohne Geschirr gestartet werden, um die übergelaufene Salzlösung zu entfernen, und somit das Gerät vor Korrosion zu schützen.

Salzdosierung*
Der Salzverbrauch kann je nach Härte des Wassers reguliert werden. Die Werte hinsichtlich Ihres Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserwerk.



1. Salzbehälter-Deckel abschrauben.
2. Drehen Sie den am oberen Rand befindlichen Pfeil (*siehe Abbildung*) unter Zugrundelegung der nachstehenden Tabelle in Richtung + oder -.

Wasserhärte			Wähler-einstellung	Salzverbrauch (gr/pro Zyklus)	Autonomie (Zyklen/ pro 2 kg)
°dH	°fH	°mmol/l			
0-10	0-17	0-1,7	/	0	/
10-25	18-44	1,8-4,4	—	20	60
25-50	45-89	4,5-8,9	MED	40	40
> 50	> 89	> 8,9	+	60	25

Der Entkalker wurde werkseitig auf + eingestellt.

Sollten Sie Multifunktionstabs (2in1, 3in1, 4in1, etc...) verwenden, empfiehlt es sich, den Salzbehälter doch zu füllen und ihn auf - einzustellen, oder auf +, wenn der Härtegrad Ihres Wassers 60°fH übersteigt.

*Nur an einigen Modellen

Reinigung und Pflege

DE

Abstellen der Wasser- und Stromversorgung

- Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Spülgang zu, um Schäden durch eventuelles Austreten von Wasser auszuschließen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden.

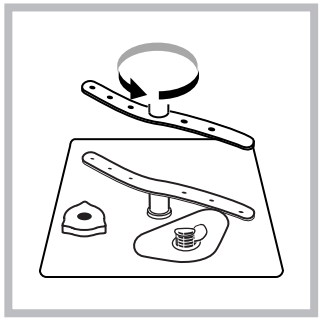
Reinigung des Geschirrspülers

- Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.
- Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.

Vermeidung von Geruchsbildung

- Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.
- Die Dichtungen der Tür und der Reinigerkammern sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, hauptsächliche Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

Reinigung der Sprüharme



An den Sprüharmen könnten Speiserückstände festkleben, und die Wasserdüsen verstopfen. Ab und zu sollten diese demnach kontrolliert und mit einem Bürstchen, das nicht aus Metall sein darf, gereinigt werden.

Reinigung der Filtersiebe

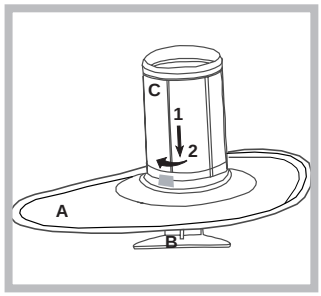
Dank der Filtersiebe wird das Spülwasser von Speiseresten befreit und wieder in Umlauf gebracht. Um optimale Spülergebnisse zu gewährleisten, müssen diese gereinigt werden.

! Reinigen Sie die Filtersiebe regelmäßig.

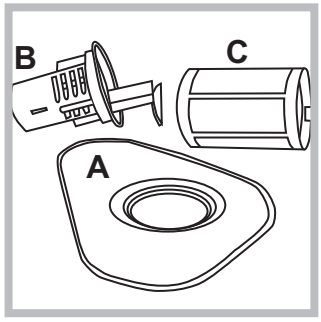
! Stellen Sie nach der Reinigung sicher, dass die Filtersiebkomposition korrekt wieder eingesetzt wurde.

! Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe arbeiten.

1. Ziehen Sie die Siebe an ihrem Griff nach oben hin heraus.



2. Filtersiebreinigung:
- Kontrollieren Sie das halbrunde Feinsieb A und den Siebeinsatz B (am Griff herausziehen) auf Verschmutzung, und spülen Sie diese unter fließendem Wasser aus.



- Mindestens einmal pro Monat sollte die gesamte Siebkomposition, bestehend aus dem halbrunden Feinsieb A, dem Siebeinsatz B und dem Mikrosieb C (gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen), sorgfältig gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu eine kleine Bürste (die nicht aus Metall sein darf).

3. Fügen Sie die Einzelteile wieder zusammen und setzen Sie die Siebkomposition gemäß der Abbildung 1 und 2 wieder in ihren Sitz ein, bis sie einrastet.

Was tun, bevor Sie für längere Zeit verreisen

- Führen Sie einen Reinigungsgang ohne Geschirr durch.
- Schalten Sie sämtliche Elektro- und Wasseranschlüsse ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht aufstehen.

Vorsichtsmaßregeln und Hinweise

INDESIT

DE

! Das Gerät wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Nachstehende Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sollten aufmerksam gelesen werden.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für den nicht professionellen Einsatz im privaten Haushalt bestimmt.
- Das Gerät darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden, und nur durch Erwachsene und gemäß den Anleitungen dieses Handbuchs bedient werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien installiert werden, auch nicht, wenn es sich um einen geschützten Platz handelt. Es ist gefährlich, wenn es Gewittern und Unwettern ausgesetzt wird.
- Berühren Sie den Geschirrspüler nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern nur am Netzstecker selbst.
- Vor Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen muss der Wasserhahn zugedreht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Bei etwaigen Störungen versuchen Sie bitte nicht, Innenteile selbst zu reparieren.
- Berühren Sie bitte niemals den Heizwiderstand.
- Stützen Sie sich und setzen Sie sich bitte nicht auf die offen stehende Gerätetür, das Gerät könnte umkippen.
- Bewahren Sie das Spülmittel und den Klarspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder.

Entsorgung von Elektroaltgeräten

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol "durchgestrichene Mülltonne" auf jedem Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen.

Endverbraucher können sich an Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Energie sparen und Umwelt schonen

Wasser und Strom sparen

- Setzen Sie den Geschirrspüler nur bei voller Ladung in Betrieb. Um in der Zwischenzeit, d.h. bis das Gerät ganz gefüllt ist, die Bildung schlechter Gerüche zu vermeiden, setzen Sie den Einweichzyklus in Gang (*siehe Spülprogramme*).
- Wählen Sie ein für das zu spülende Geschirr und den Verschmutzungsgrad geeignetes Programm. Ziehen Sie hierzu die *Programmtabelle* zu Rate:
  - Verwenden Sie für normal verschmutztes Geschirr das umweltfreundliche Sparprogramm Eco, das einen niedrigen Wasser- und Stromverbrauch gewährleistet.
  - Bei nur geringfügiger Beschickung aktivieren Sie die Option Halbe Füllung (*siehe Start und Inbetriebnahme*).
- Sieht Ihr Stromliefervertrag Billigstromzeiten vor, empfiehlt es sich, das Gerät in diesen Niedrigtarifzeiten in Betrieb zu setzen. Die Option Startzeitvorwahl* (*siehe Start und Inbetriebnahme*) ist Ihnen in diesem Fall eine wertvolle Stütze.

Phosphat- und chlorfreie, enzymhaltige Reinigungsmittel

- Wir empfehlen dringend den Einsatz von phosphat- und chlorfreien Spülmitteln, da diese die Umwelt nicht zu sehr belasten.
- Die optimale Wirkung der Enzyme ist bei einer Temperatur von ca. 50°C gegeben, demnach können bei enzymhaltigen Spülmitteln Spülgänge bei Niedrigtemperaturen eingestellt und dennoch dieselben Ergebnisse erzielt werden, wie bei 65°C-Programmen.
- Dosieren Sie das Spülmittel sparsam je nach Angabe des Herstellers, Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Menge des Geschirrs, um Verschwendungen zu vermeiden. Obwohl sie biologisch abbaubar sind, beinhalten sie dennoch Stoffe, die die Umwelt belasten.

*Nur an einigen Modellen

Störungen und Abhilfe

DE

Sollten Betriebsstörungen auftreten, kontrollieren Sie bitte die nachfolgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden (*siehe Kundendienst*).

Störungen:	Mögliche Ursachen / Lösungen:
Der Geschirrspüler startet nicht.	• Der Netzstecker steckt nicht fest genug in der Steckdose, oder es besteht ein Stromausfall. • Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen. • Es wurde eine Startzeitvorwahl programmiert (*siehe Start und Inbetriebnahme*).
Der Geschirrspüler lädt kein Wasser.	• Es besteht eine Unterbrechung der Wasserzufuhr. • Der Zulaufschlauch ist geknickt (*siehe Installation*).
Der Geschirrspüler pumpt das Wasser nicht ab.	• Das Spülprogramm ist noch nicht ganz abgelaufen. • Der Ablaufschlauch ist geknickt (*siehe Installation*). • Der Ablauf des Spülbeckens ist verstopft. • Im Filtersieb haben sich Speisereste angesammelt.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	• Das Geschirr schlägt aneinander oder gegen die Sprüharme.
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	• Es fehlt Regeneriersalz bzw. die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*). • Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. • Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert. • Das Geschirr besteht aus Antihaftmaterial.
Das Geschirr und die Gläser weisen weiße Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	• Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	• Es fehlt Klarspülmittel oder es wird unzureichend dosiert (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*). • Die Klarspüler-Dosiereinstellung ist nicht angemessen. • Es wurde ein Spülprogramm, das keinen Trockengang vorsieht, eingestellt.
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	• Die Körbe wurden zu voll geladen (*siehe Beschickung der Körbe*). • Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt. • Die Sprüharme können sich nicht frei bewegen. • Das Spülprogramm ist zu schwach (*siehe Spülprogramme*). • Die Spülmittel wurde unkorrekt dosiert oder es ist ungeeignet (*siehe Start und Inbetriebnahme*). • Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft (*siehe Wartung und Pflege*). • Es fehlt Regeneriersalz (*siehe Klarspüler und Regeneriersalz*).
Alarmanzeige Wasserhahn abgedreht. (Es blinken die 2a und 3a SPÜLPHASEN- Anzeigeleuchte)	• Öffnen Sie den Wasserhahn; das Gerät setzt sich nach wenigen Minuten in Gang. • Schalten Sie das Gerät über die EIN/AUS-Taste aus, öffnen Sie den Wasserhahn und schalten Sie das Gerät nach 20 Sekunden über dieselbe Taste wieder ein. Wiederholen Sie die Geräteeinstellungen und starten Sie das Gerät erneut.
Alarmanzeige "Siebe verstopft" (Es blinken die 1a und 3a SPÜLPHASEN- Anzeigeleuchte)	• Schalten Sie das Gerät durch Drücken der EIN/AUS-Taste aus und reinigen Sie die Filtersiebe (siehe Wartung und Pflege). Wiederholen Sie die Geräteeinstellungen und starten Sie das Gerät erneut.
Alarmanzeige aufgrund einer Störung des Magnetventils der Wasserversorgung (Es blinkt die 2a SPÜLPHASEN-Anzeigeleuchte)	• Schalten Sie das Gerät durch Drücken der EIN/AUS-Taste aus und schalten Sie es nach einer Minute wieder ein. Besteht der Alarm weiterhin, drehen Sie den Wasserhahn zu, um Überschwemmungen zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und fordern Sie den Kundendienst an.